



06.05.2020

# Extrablatt

10. Ausgabe 2019/2020

## Informationen für Erziehungsberechtigte und Schüler

Liebe Erziehungsberechtigte,

die Schule findet ja seit Montag, 27.04.2020 für die Klassen 9a, 9bM, 9cM, 10aM und 10bM statt. Es läuft wirklich prima, da sich alle an die Regeln halten und jeder sehr diszipliniert ist! Vielen Dank dafür!

Wir starten ab dem 11.05.2020 jeweils um 08:00 Uhr -10:30 Uhr. Das wird sich bis zu den Pfingstferien auch nicht ändern. Die Busse fahren im Anschluss daran!

Bitte denken Sie daran, dass am Donnerstag, 21.05.2020 Feiertag und somit schulfrei ist.

Die bestehende Notfallbetreuung bleibt im bisherigen Umfang nach den bekannten Voraussetzungen aufrechterhalten. Ab dem 11.05.2020 erfolgt eine Erweiterung der Notfallbetreuung

- In Bezug auf die Alleinerziehenden dahingehend, dass einer Erwerbstätigkeit nun verschiedene Tätigkeiten im Rahmen des Studiums bzw. der Berufsausbildung gleichgestellt werden und

- Schülerinnen und Schüler, die wieder den Präsenzunterricht besuchen, diese Teilnahme durch die Inanspruchnahme der Notfallbetreuung ermöglicht wird.

Wie schon in den Osterferien soll auch während der Pfingstferien eine Betreuung angeboten werden. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns. Bei Krankheitszeichen Ihres Kindes bitte ich Sie, vorsichtshalber zuerst zum Arzt zu gehen, anstatt in die Schule zu schicken.

**Weitere Schritte zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Schulen in Bayern (Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL)**

Hier ist das Schreiben vom 05.05.2020:

Sehr geehrte Damen und Herren,

sechs Wochen nach Einstellung des Unterrichtsbetriebs Mitte März sind letzte Woche die ersten Schülerinnen und Schüler in Bayern in den Präsenzunterricht zurückgekehrt. Für Sie in verantwortlicher Position vor Ort war damit die große Herausforderung verbunden, innerhalb weniger Tage die Voraussetzungen für einen Unterrichtsbetrieb zu schaffen, der den Anforderungen des Infektionsschutzes Rechnung trägt. Die Rückmeldungen aus den vergangenen Tagen zeigen, dass dies bayernweit sehr gut gelungen ist. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken!

Wir sind bei diesem ersten Schritt zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts bewusst zurückhaltend vorgegangen und haben ausschließlich die Abschlussklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen einbezogen. Die damit verbundenen positiven Erfahrungen wie auch die weiter rückläufigen Infektionszahlen in Bayern haben uns darin bestärkt, noch vor den Pfingstferien weitere, behutsame Schritte in diese Richtung zu unternehmen. Erst nach den Pfingstferien sollen dann – soweit es das Infektionsgeschehen zulässt – alle Schülerinnen und Schüler in den Präsenzunterricht zurückkehren.

Bei allen Planungen steht weiterhin der Gesundheitsschutz der gesamten Schulgemeinschaft an oberster Stelle. Die bayerischen Schulen sollen auch künftig ein Raum sein, in dem sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte und alle anderen Beschäftigten sicher fühlen – dies ist mir auch persönlich ein großes Anliegen. Dies bedeutet aber auch, dass eine Rückkehr zu einem „Normalbetrieb“, wie wir ihn aus der Zeit vor Corona gewohnt sind, bis auf Weiteres erst einmal nicht möglich sein wird. Die Einhaltung des Hygieneplans, zu der beispielsweise auch die Organisation des Unterrichts mit in aller Regel halben Klassenstärken gehört, wird in der nächsten Zeit den Schulalltag deutlich prägen. Auch ist nicht ausgeschlossen, dass die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens kurzfristig Nachsteuerungen erforderlich macht, die heute noch nicht absehbar sind. Dafür bitte ich weiterhin um Ihr Verständnis.

Auf der Basis dieser Überlegungen hat der Ministerrat in seiner heutigen Sitzung folgenden Zeitplan beschlossen, der bis Schuljahresende insgesamt noch drei weitere Schritte zur sukzessiven Ausweitung des Unterrichtsbetriebs umfasst:

#### 1 Starttermin 11.05.2020

Zusätzlich zu den Abschlussklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen kehren ab dem 11.05

- an den Grundschulen die Jahrgangsstufe 4 sowie
- an den weiterführenden und – soweit möglich – beruflichen Schulen (ohne FOSBOS) auch die Klassen, die im nächsten Jahr ihren Abschluss anstreben, in den Präsenzunterricht zurück. In den „Vorabschlussklassen“ legen wir damit die weitere Basis für die im kommenden Jahr anstehenden Abschlüsse; in der

Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen rückt insbesondere die Vorbereitung auf den Probeunterricht in den Fokus. Der Unterricht erfolgt auch in diesen Klassen in i. d. R. geteilten Gruppen. Die konkrete organisatorische Umsetzung (z. B. täglicher Unterricht mit geteilten Gruppen; gestaffelter Unterrichtsbetrieb im tage- oder wochenweisen Wechsel) wird schulartspezifisch geregelt.

## 2. Starttermin 18.05.2020

Ab dem 18.05. sollen schrittweise die Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen der einzelnen Schularten einbezogen werden, die in aller Regel mehr Betreuung und Begleitung benötigen als ältere Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich zu den o. g. Jahrgangsstufen kehren daher ab dem 18.05

- an den Grundschulen die Jahrgangsstufe 1,
- an den Mittelschulen die Jahrgangsstufe 5,
- an den Realschulen und Gymnasien die Jahrgangsstufen 5 und 6,
- an den Wirtschaftsschulen jeweils die unterste Jahrgangsstufe und
- an der FOSBOS die Integrationsvorklassen

in den Präsenzunterricht zurück. Die Förderschulen orientieren sich, sofern sie nach dem Lehrplan der allgemeinbildenden Schulen unterrichten, jeweils an diesen Schularten. Abgesehen von den o. g. Ausnahmen sind berufliche Schulen in diesen Schritt nicht einbezogen.

An den Grundschulen ist – je nach den Möglichkeiten vor Ort – bis zum Beginn der Pfingstferien zudem ein pädagogisches Begleit- und Gesprächsangebot für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 2 und 3 vorgesehen, das ggf. auch die Eltern miteinbeziehen kann.

Um eine gleichmäßige Auslastung der Schulgebäude zu erreichen, erfolgt der Unterricht in diesen Jahrgangsstufen gestaffelt in geteilten Lerngruppen, die sich i. d. R. wöchentlich (im Einzelfall vor Ort ggf. auch tageweise) abwechseln („rollierendes System“).

## 3. Starttermin 15.06.2020

Am Montag nach den Pfingstferien schließlich soll – vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung beim Infektionsgeschehen – der Präsenzunterricht auch für alle übrigen Jahrgangsstufen an allen Schularten wieder aufgenommen werden. Ein wochenweise gestaffelter Unterrichtsbetrieb wird auch hier die Regel sein. Abweichende Starttermine im Bereich der beruflichen Schulen (z. B. FOSBOS sowie Schulen des Gesundheitswesens und des sozialpflegerischen Bereichs) werden mit gesondertem Schreiben mitgeteilt.

Für die Jahrgangsstufen, die jeweils noch nicht in den Präsenzunterricht zurückgekehrt sind, sowie für die Teilgruppen, die aufgrund des „rollierenden Systems“ jeweils nicht im Präsenzunterricht beschult werden, setzen wir das „Lernen zuhause“ fort. Auch die Notbetreuung wird weiter bestehen. Wie schon in den Osterferien soll auch während der Pfingstferien ein entsprechendes Angebot vorgehalten werden.

## **Wie sieht das nun konkret für unsere Schule aus?**

Alle Angaben, welche Sie nun von mir erhalten, sind unter Vorbehalt und gelten nun bis zu den Pfingstferien. Danach werden Sie wieder von mir informiert!

Um die Beschulung der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der Anforderungen des Infektionsschutzes und bei gleichzeitiger Fortführung des Lernens zu Hause sowie der Prüfungsdurchführung gewährleisten zu können, werden folgende Rahmenbedingungen festgesetzt:

### **1. Starttermin 11.05 2020**

-Die Klassen 8a, 8b und 8cM kommen in die Schule. Sie werden jeweils 3 Stunden, sprich von 08:00-10:30 Uhr parallel unterrichtet. Der jeweilige Klassenlehrer informiert seine Schülerinnen und Schüler zeitnah darüber, in welcher Gruppe und in welchem Raum er ist.

Am Freitag, 15. 05. 2020, findet, laut KMS vom 06.05.2020, kein Präsenzunterricht in Jahrgangsstufe 8 statt. Hier bleiben alle Achtklässler einmalig zu Hause.

-Die Klassen 9 und 10 haben Prüfungen. Alle Neunt- und Zehntklässler kommen an ihren, ihnen bekannten Prüfungsterminen, an die Schule.

Diejenigen, welche nicht an der QA-Prüfung teilnehmen, kommen täglich um 08:00 Uhr in die Schule. Die jeweilige Klassenlehrkraft informiert darüber ihre Schüler.

-Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 findet weiterhin Lernen zu Hause statt. Voraussichtlich bis zu den Pfingstferien (außer der 5. Jgst). Das Lernangebot soll sich weiterhin vorwiegend auf Üben und Wiederholen und in moderater Weise auch auf neue Inhalte erstrecken. Ziel ist insbesondere das Sichern, Ausweiten und Verfügbarhalten bekannter Inhalte und Verfahren in den progressiven Fächern durch geeignete Übungsaufgaben.

### **2. Starttermin 18.05.2020**

Jahrgangsstufe 5:

-Alle Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe kommen im wöchentlichen Wechsel in die Schule, sprich Gruppe A vom 18.05. - 22.05.2020, Gruppe B vom 25.05. - 29.05.2020.

-Der jeweilige Klassenlehrer informiert seine Schüler zeitnah darüber, in welcher Gruppe und in welchem Raum er ist.

-Es werden täglich jeweils 3 Stunden, sprich von 08:00 Uhr-10:30 Uhr, unterrichtet.

## Jahrgangsstufe 8:

-Alle Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe kommen im wöchentlichen Wechsel in die Schule, sprich Gruppe A vom 18.05. - 22.05.2020, Gruppe B vom 25.05. - 29.05.2020.

-Der jeweilige Klassenlehrer informiert seine Schüler zeitnah darüber, in welcher Gruppe und in welchem Raum er ist.

-Es werden täglich jeweils 3 Stunden, sprich von 08:00 Uhr - 10:30 Uhr, unterrichtet.

-Die Klassen 9 und 10 haben weiterhin Prüfungen. Alle Neunt- und Zehntklässler kommen an ihren, ihnen bekannten Prüfungsterminen, an die Schule.

Diejenigen, welche nicht an der QA-Prüfung teilnehmen, kommen täglich um 08:00 Uhr in die Schule. Die jeweilige Klassenlehrkraft informiert darüber ihre Schüler.

## **3. Starttermin 15. 06. 2020**

Am Montag nach den Pfingstferien schließlich soll – vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung beim Infektionsgeschehen – der Präsenzunterricht auch für alle übrigen Jahrgangsstufen an allen Schularten wieder aufgenommen werden. Ein wochenweise gestaffelter Unterrichtsbetrieb wird auch hier die Regel sein.

## **Was ganz wichtig ist zu beachten:**

### Schülerbeförderung

Ein wesentlicher Gesichtspunkt in der Abwägung für eine weitere Schulöffnung ist auch die Schülerbeförderung. Diese ist als kommunale Pflichtaufgabe in der Verantwortung der kommunalen Aufgabenträger vor Ort zu organisieren. In erster Linie sind hierfür Fahrzeuge des ÖPNV einzusetzen, andere Verkehrsmittel wie z. B. Schulbus, privates Kraftfahrzeug, Taxi, Mietwagen nur, wenn dies notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist.

Unter dem Gesichtspunkt des Infektionsschutzes gilt Folgendes:

Für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern in öffentlichen Verkehrsmitteln gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, u.a. da dort der in der Öffentlichkeit einzuhaltende Mindestabstand von 1,5 Metern regelhaft nicht gewährleistet werden kann. Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt seit dem 04.05.2020 mit der Dritten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung auch für die Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr. Da es wie im ÖPNV auch bei den Schulbussen im freigestellten Schülerverkehr trotz Ausschöpfung der Kapazitäten nicht möglich sein wird, die Einhaltung der Abstandsflächen zu garantieren, wird es aus

fachlicher Sicht des Infektionsschutzes für zulässig erachtet, im freigestellten Schülerverkehr (Schulbusse etc.) bei bestehender Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vom zwingenden Einhalten der Abstandsregelung abzusehen. Insofern gilt nichts anderes als für den ÖPNV.

Nach dem Aussteigen des Busses auf den Weg zur Schule bitte unbedingt Abstand halten!

#### Einlass der Schüler ab 7:45 Uhr

- Die Schülerinnen und Schüler der 5., 8. und 9. Klassen gehen am Haupteingang hinein, die zehnten Klassen gehen am Eingang der alten Knabenschule auf dem Schulgelände rein, dort werden sie von Lehrkräften empfangen und es werden den jeweiligen Schülern die Hygiene- Anweisungen gegeben.

**-Die Schüler kommen in die Schule mit selbst mitgebrachtem Mundschutz oder Schal (Loops) hinein und behalten diesen so lange auf, bis sie auf ihrem Platz sitzen.**

- Im Eingangsbereich desinfiziert sich jeder Schüler und geht anschließend, auf den Abstand achtend, selbstständig in sein Klassenzimmer. Um 07:45 Uhr befinden sich dann dort bereits alle Lehrer, welche für die erste Stunde eingeteilt sind.

- Auf dem Boden in der Aula befinden sich Abstandsstreifen, damit die Schüler immer an den Abstand denken. Ebenso existieren überall Markierungen.

#### Organisatorischer Rahmen:

- Schüler erhalten am Montag einen Behelfsstundenplan
- Sportunterricht kann derzeit nicht erteilt werden

#### Räumlicher/personeller Rahmen:

- geteilte Klassen: nicht mehr als zehn bis fünfzehn Schüler in einer Lerngruppe (die Gruppenaufteilung wurde durch die Klassenlehrer bekannt gegeben)
- Mindestabstand 1,5 m für die Arbeitsplätze
- verschiedene Lehrkräfte kommen zum Einsatz (siehe Stundenplan)
- Vorrangig Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Einhaltung der Maßnahmen des Infektionsschutzes (s. unten)
- ausschließlich Einzelarbeit (keine Partner- oder Gruppenarbeit)
- teilweise neue Raumaufteilungen: Siehe Informationen durch den Klassenlehrer

## Besondere Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts

-für alle „neuen“ Schüler findet in der ersten Stunde eine Einführung und Belehrung bezüglich Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sowie über den neuen Stundenplan statt:

- richtiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Plakate hängen im Schulgebäude gut sichtbar
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots
- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben

## Besondere Sitzordnung:

-Einzeltische

-frontale Sitzordnung: In jedem Klassenzimmer sind in einem Zickzack-Verfahren Sitzplätze aufgeteilt, damit immer ein 1,5 m großer Abstand gewährt ist. Vor den jeweiligen Klassenzimmern befinden sich Schilder mit den Nummern. Die Klassenzimmertüren bleiben den ganzen Vormittag über offen. Somit muss niemand die Türklinke benutzen und eine gute Durchlüftung der Räume ist gewährleistet.

-Reduzierung von Bewegungen

-Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten

-Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.)

## Pause im Klassenzimmer:

-Die Schüler bleiben während der Pause auf ihrem Platz sitzen. Da es aktuell keinen Pausenverkauf gibt, ist es sinnvoll, von zuhause aus eine Brotzeit mitzubringen. Der Getränkeautomat kann zu Beginn der Schule bedient werden. Die Pause findet um 09:30 Uhr bis 09:45 Uhr statt, somit beginnt die dritte Stunde um 09:45 Uhr bis 10:30 Uhr. Der Unterricht endet, je nachdem ob Busschüler oder nicht um 10:30 Uhr bzw. 11:15 Uhr, damit die Schüler in Ruhe, ohne Hektik, das Schulhaus verlassen können, um pünktlich an der jeweiligen Bushaltestelle zu sein.

## Toilette:

-Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen: An den Toilettentüren hängen Schilder, auf denen draufsteht „besetzt“ oder „nicht besetzt“. Diese müssen nur vom Schüler, welcher auf die Toilette geht, umgedreht werden. Somit ist keine Gefahr gegeben, dass zwei Kinder gleichzeitig auf der Toilette sind. Für die neunten Klassen befinden sich die Toiletten im ersten Stock, für die zehnten Klassen in der alten Knabenschule. Wir haben Seifenspender, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher. Es gibt keine Gemeinschaftshandtücher. Klinken bitte nur mit Papierhandtüchern anfassen. Beim Toilettengang ist Maskenpflicht.

Toiletten werden regelmäßig gereinigt!

## Masken:

-Sobald ein Schüler den Raum verlässt gilt generell: Maske auf!

-Während des Unterrichts kommen die Masken runter!

-Bei Unterrichtsschluss gilt wieder Maske auf, dann raus aus dem Klassenzimmer und mit Abstand die Schule langsam verlassen. Der Lehrer begleitet die Busschüler zum Bus. Der Rest fährt/geht nach Hause.

## Weitere infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise:

-Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind

-eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)

-das Einhalten von Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und

-das Abstandhalten (mindestens 1,5 m).

-kein Körperkontakt

-Von der regelmäßigen Verwendung von Desinfektionsmitteln im öffentlichen Raum wird abgeraten, das Augenmerk soll auf die Händehygiene (häufiges Händewaschen, s. o.) gelegt werden.

-Hinweise des Bundesamts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur Verwendung von selbst hergestellten Masken (sog. „Community-Masken“), medizinischem Mund-Nasen-Schutz (MNS) sowie filtrierenden Halbmasken (FFP2 und FFP3) im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2 / Covid-19) abrufbar:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>



Ich hoffe, dass Sie nun einen guten Überblick haben, wie es nun weitergehen wird.

Es tut mir sehr leid, dass dies so viele Informationen auf einmal sind, aber ich finde alle sehr wichtig!

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin von ganzem Herzen alles Gute!

Änderungen können sich jederzeit ergeben.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Mit freundlichen Grüßen

Simone Frischholz, Rektorin und Team